

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 239.

Montag, den 27. August.

1838.

Vermietung.

Sämmtliche Böden über der Rosmühle in der Ritterstraße alhier sollen von Ostem 1839 an anderweit, mittelst Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder andern Verfügung, auf drei Jahre vermiehet werden. Miethlustige haben sich daher
den 20. September d. J.
Vormittags um 11 Uhr bei hiesiger Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich sodann weiterer Beschlußnahme und Benachrichtigung zu gewärtigen. Die Bedingungen können inzwischen bei unserer Einnahmestube eingesehen werden.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Leipzig, den 23. August 1838. D. Deutrich.

Bekanntmachung.

die mit den Medicin studirenden Stipendiaten auf den Termin Crucis 1838 zu haltenden Prüfungen betr.
Hiermit werden sämmtliche Königliche, Meißner Procuratur-, Ministerial- und Facultäts-Stipendiaten, auch resp. Expectanten, so Medicin studiren, aufgefordert,
den fünften September 1838,
welcher zur Abhaltung der zweiten halbjährigen Prüfung pr. term. Crucis 1838 angesetzt worden ist, Nachmittags um 3 Uhr in der Wohnung des unterzeichneten Dechanten Behufs der abzuhaltenden Prüfung sich einzufinden.
Zugleich wird die genaue Beobachtung der Vorschriften der Stipendiaten-Ordnung wiederholt in Erinnerung gebracht und haben diejenigen, welche derselben nachzukommen unterlassen, die etwaigen Nachteile sich selbst zuzuschreiben.
Leipzig, den 21. August 1838. Die medicinische Facultät in der Universität daselbst.
D. Carl Gottlob Kühn, Senior und d. J. Dechant.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der Interimssquittungen von Nr. 817 bis mit Nr. 1114 haben
am 27. d. M., und zwar früh von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr,
im Locale der Zeichnung sich einzufinden und gegen Einzahlung, Rückgabe der Quittungen und Lieferscheine, resp. die Bank-Interimsscheine und versiegelten Geldsummen in Empfang zu nehmen.
Diejenigen außerufenen Nummern, welche am bezeichneten Tage sich nicht melden, werden zurückgestellt und können erst nach Beendigung der ordnungsmäßigen Rückzahlung expedirt werden.
Leipzig, den 26. August 1838. Die Deputation des Rathes zur Bankactien-Zeichnung.

Bekanntmachung.

Von den unterzeichneten Gerichten soll, auf Veranlassung des akademischen Senats alhier, der Druck und Verlag der Leipziger Kalender anderweit und zwar auf drei nach einander folgende Jahre von und mit dem Jahre 1839 an öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Pachtlustige werden daher hiermit aufgefordert,
den 1. September
Vermittags um 11 Uhr an Universitäts-Gerichtsstelle zu erscheinen und ihre Gebote zu thun. Die näheren Bedingungen, unter welchen die Verpachtung selbst statt finden wird, sollen im Termine den Interessenten bekannt gemacht werden.
Leipzig, den 9. August 1838. Das Universitätsgericht daselbst.
D. Küling. Böttcher, Act.

Bekanntmachung.

Zum Besten des Theater-Pensionsfonds werden, als diejährige zweite Benefizvorstellung, heute Montag, den 27. August,
"Die Geschwister",
Schauspiel von Leutner, in fünf Acten, aufgeführt werden.
In der Hoffnung, daß die Aufführung dieses neuen Stückes sich des zahlreichen Besuchs des geehrten Publicums zu erfreuen haben wird, bemerken wir zugleich, daß Herr Julius Kistner abermals die Beaufsichtigung der Cassengeschäfte gütigst übernommen hat. Leipzig, den 21. August 1838.
Der Ausschuss zur Verwaltung der Theater-Pensions-Anstalt.

Nothwendige Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das alhier sub No. 13 des Brandversicherungskatasters gelegene, der Johanne Sophie verehel. Bieschner, verw. gewes. Donath geb. Arnold, zugehörige Haus, welches von den Gerichtspersonen ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten und Abgaben auf 1537 Thlr. gewürdert worden ist,
den 17. October d. J.,
welchen wir als Licitationstermin anberaunt haben, subhastirt werden. Es werden daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu erstehen gesonnen sind, geladen, am nur genannten Tage

Vormittags vor uns an ordentlicher Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und sodann zu erwarten, daß Mittags 12 Uhr mit Proclamation der bereits gethanen und noch zu bewirkenden Gebote verfahren und das Grundstück dem Meistbietenden unter den gesetzlichen Bedingungen zugeschlagen werden wird.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks ist aus dem an hiesiger Gerichtsstelle ausgehangenen Patente zu ersehen.

Wolkmarzdorf, den 16. August 1838.

Gräfl. Reichsliche Gerichte daselbst.
v. Hake, S.-B.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 28. August: Die weiße Dame, komische Oper von Wojeldieu.

Schulnachricht.

Die Anmeldung neuer Schüler, resp. Schülerinnen, für die Bürgerschule und deren Elementarclassen erbitte ich mit k. Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag, den 30. und 31. d. M., und 1. u. 2. Sept. a. c., Vormittags von 10—12 Uhr.

Der Director der vereinigten Bürgerschulen:
D. Vogel.

Freiwillige Versteigerung zweier Grundstücke zu Leipzig.

- 1) Das unweit des Eisenbahnhofes an der Ecke der Promenade und der Hintergasse gelegene Haus- und Gartengrundstück sub No. 1223, ingleichen
- 2) das daran anstossende an der Hintergasse unter No. 1224 gelegene Haus mit Seitengebäuden und Garten sollen im Auftrage des Herrn Besitzers durch den unterzeichneten Notar auf dem Wege der freiwilligen Licitation verkauft werden.

Diese Versteigerung erfolgt

Montags, den 17. September d. J., Vormittags 10 Uhr

auf der Expedition des Unterzeichneten (Tuchhalle, Treppe A. 2. Etage).

Die Bedingungen der Versteigerung sind daselbst einzusehen und gegen Erstattung der Copialien in Abschrift zu erhalten. Die Besichtigung der Grundstücke kann vom 3. September an nach vorgängiger Anzeige an den Herrn Besitzer in No. 1223, mit Ausnahme des Sonntags, täglich Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr stattfinden.

Leipzig, den 25. August 1838. Dr. von Zahn, Notar.

Auction.

Mittwoch, den 29. August d. J., in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr, soll in der Burgstraße Nr. 142 im Gartenhause eine Partie für alle Feuerarbeiter, namentlich für Schlosser und Mechaniker passender Werkzeuge, so wie einige neugefertigte Werkstücke und insbesondere eine ganz neu beschlagene Steindruckpresse gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden notariell versteigert werden, und werden diese Gegenstände den 27. und 28. d. M. im Auctionslocale zur Ansicht bereit liegen.

Julius Ferdinand Lairis, requirirter Notar.

Weinversteigerung.

Es lagert seit geraumer Zeit im Heilbrunnen alhier auf dem Brühl eine nicht unbedeutende Quantität gut gehaltener Weine: Hochheimer, Ungstein-Traminer, 1834r, u. Oppenheimer, 1836r, auch einige Orthost St. Julien, welche durch Unterzeichneten

Mittwoch, den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr, öffentlich eimerweise vom Lager weg versteigert werden soll. Proben sind Tags vorher vom Fasse zu entnehmen, wozu, so wie zur Versteigerung selbst, höflichst einladet

D. Riedel, als req. Notar.

* Morgen Abend Sitzung des Kunst- und Gewerbevereins.

Anzeige. Von heute an ist bei Unterzeichnetem und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Sonntagschule, 2tes Heft,

nebst

Ideenmagazin, welchem eine Abbildung der neuesten Herrenmoden beigegeben ist.

Die Besitzer des ersten Heftes, welches bereits neu aufgelegt hat werden müssen, empfangen das zweite Heft auf demselben Wege, wie das erste.

Literarisches Museum, Petersstraße Nr. 75, 1 Z.

Empfehlung. Fortwährend linirt G. Frenzel, Nr. 659, alter Neumarkt, neue Pforte, gut u. billigt große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher, alle Arten Strazzen, Register, Rechnungen ic.

Gelegenheitsgedichte, Briefe, Bittschreiben u. a. m. fertig billia Ferd. Barth, Nr. 263, hinter der Neukirche.

Anzeige. Daß ich von meiner Reise wieder zurück gekehrt bin, zeige ich hierdurch ergebenst an.

Robert Köhler, Portraitmaler,
Stadtpfeifergäßchen Nr. 656e.

Anzeige. Nächste Mittwoch öffne ich das Gewölbe meines sel. Vaters zum letzten Male zum Verkaufe. Ein Sortiment Kappen, eine kleine Partie Filzschuhe, so wie noch einige Reste diverser Waaren werde ich an diesem Tage billig abgeben.

Philipp Sabin, Brühl, goldener Apfel.

Verkauf. Das Vorzüglichste, was es nur von neuen marinierten Häringen geben kann, empfiehlt pr. Stück zu 2 Gr. mit Champignons, Perlwibeln, Sparzelbohnen, neuen Pfeffergurken Capern ic.

Friedr. Schwennicke, Salzgäßchen.

Verkauf eines guten Bureaus, Commoden, Schreibpultes, Spiegel, Bettstellen: Kunst. Zwinger, Küsterwohnung 1 Z.

Zu verkaufen sind billig zwei 4sitzige bedeckte und ein wenig gebrauchter 2sitziger bedeckter Wagen bei

G. Sander jun., Stadt Wien.

Zu verkaufen sind einige leere Kisten in Reimers Garten, bei Leuchsenring.

Zu verkaufen steht in Nr. 286 eine in gutem Zustande befindende Drehrolle. Näheres daselbst patrerre.

Zu verkaufen ist ein kleines hübsches Wachtelhündchen 1½ Jahr alt. Näheres am Hinterthore, Quergassenecke Nr. 1217 eine Treppe.

Zu verkaufen ist ein schon gespieltes Violoncello im Stadtpfeifergäßchen Nr. 656e, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein junges kräftiges Pferd ohne irgend einen Tadel, namentlich als Einspanner. Das Nähere erfährt man in der Expedition d. Bl.

Zu verkaufen sind Ditsveränderung halber mehre Gebett fast neue Federbetten. Das Nähere Petersstraße, goldener Arm, im Hofe eine Treppe rechts.

Die

Lotterie-Hauptcollection

von

C. D. Löscher am Markte

empfiehlt $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Kaufloose 4r Classe 14r Landeslotterie, deren Ziehung am 3. Septbr. statt findet.

* Schwarze geklöppelte Spitzen, *

Handschuhe, Strümpfe, Cravaten, gestickte Batisttücher, Kragen, Schleier, Tulltücher, Pariser Arbeitabentel, Börsen, Stickereien auf Canvas, Sonnen- und Regenschirme empfiehlt in grosser Auswahl

Carl Sörnitz, Grimm, Gasse No. 6.

Concert - Anzeige.

Das Chor der Thomaner ist entschlossen, nächsten Donnerstag, den 30. August, Abends von 6½ Uhr an das erste diesjährige Concert zu veranstalten. Zur Aufführung ist dieses Mal Haydn's unsterbliches Meisterwerk:

Die Schöpfung,

gewählt worden, welches vollständig und mit Begleitung des starkbesetzten, unter Leitung des Herrn Concertmeisters David stehenden Orchesters gegeben werden soll. Je mehr sich die Sänger bemühen werden, durch ihre Leistungen nicht nur in den Chorsätzen, sondern auch in den aus ihrer Mitte besetzten Solopartien billigen Anforderungen zu genügen, um so mehr glauben wir uns der angenehmen Hoffnung hingeben zu dürfen, dass ein geehrtes Publicum dem Unternehmen seine Theilnahme nicht versagen und gern zur Erreichung des mit demselben verbundenen wohlthätigen Zweckes das Seinige beitragen werde.

Die Aufführung geschieht in der Thomaskirche unter der Direction des Cantors und Musikdir. Weinlig. Billets für den Altarplatz zu 8 Groschen und für das Schiff der Kirche zu 6 Groschen sind auf dem Rathhause in der Schossstube, in den Musikhandlungen der Herren Fr. Hofmeister, Wilh. Härtel und Fr. Kistner und an den Eingängen der Kirche zu bekommen. Auch werden die Texte an den letztern zu haben sein.

Das Directorium der Thomasschule.

Die neuesten und schönsten

Pariser Herren-Cravaten

in den schönsten seidnen Stoffen empfangen so eben und verkaufen billigt
Gebrüder Tecklenburg.

C. G r o ß

empfiehlt halb und ganz Havanna's und Canaster-Cigarren bester Qualität zu gewöhnlichen Preisen.

Herren-Hemden

in feiner und mittelfeiner Leinwand, wie auch in buntem Stoffe, zweckmäßig und elegant gearbeitet, empfiehlt zu den billigsten Preisen
F. J. Wucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

Auszuleihen sind 7000 bis 8000 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit durch
Adv. Beuthner in Nr. 1080.

Gesucht wird eine reinliche ordnungsliebende Aufwärtlerin. Zu erfragen am Markte Nr. 336, 4 Treppen hoch.

Gesuch. In einem Gasthause kann ein routiniertes Mädchen einen guten Dienst zu sofortigem Antritte oder spätestens zu Michaeli mit Beibringung guter Attestate finden. Man beliebe sich in dem kleinen Blumenberge 2 Treppen zu melden.

Gesuch. Eine junge Dame von gefestigtem Alter wünscht als Gesellschafterin, Wirthschafterin oder auch als Aufseherin über Kinder in einer soliden Familie ein Unterkommen zu finden. Darauf bezügliche Adressen bittet man unter der Chiffre J. D. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesuch. Eine elegante vierstellige und verdeckte Chaise mit Falousten wird zu einer kleinen Reise zu miethen gesucht. Anträge beliebe man bei Herrn Julius Müller, Maler und Lackirer, Holzgasse Nr. 1388, abzugeben.

Mietgesuch. Zu Michaeli d. J. wünscht ein stiller und verträglicher Mensch bei guten, freundlichen, uneigennütigen und gefälligen Leuten ein heizbares Stübchen mit Bett und etwas Meublement miethweise beziehen zu können. Der Zins darf jedoch nicht höher als 20 Thlr. jährlich ausfallen, und die Verhältnisse des Suchenden machen es nöthig, daß er in einer vortheilhaften Lage der Stadt wohne. Die Exped. d. Bl. nimmt diefallsige schriftliche Anmeldungen unter Adr. C. C. an.

Vermiethung. Eine freundliche Stube vorn heraus ist so gleich oder zu Michaeli an eine einzelne Person für 16 Thlr. zu vermieten, und das Nähere vor dem äußern Grimma'schen Thore in Herrn Feys'schen Hause, parterre linker Hand, zu erfahren.

Vermiethung. Zwei angenehme helle Stuben sind auf der Petrusstraße Nr. 28, Vordergebäude, 4. Etage, zu Michaeli zu vermieten und das Nähere daselbst täglich von Mittags 1 bis 3 Uhr zu erfahren.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafkammer im Halle'schen Pförtchen Nr. 328, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube, mit oder ohne Meubles, bei der Witwe Höfler in Herrn Zimmermeister Fricke's Hause vor dem äußern Grimma'schen Thore.

Zu vermieten ist kommende Michaeli ein meublirtes Stübchen nebst Kammer mit einer freundlichen Aussicht auf die Promenade. Zu erfragen in der Barfußmühle bei Reiche.

Zu vermieten sind von Michaeli an zwei Stuben nebst Schlafbehältniß in der Hainstraße Nr. 208, erste Etage.

* In der Schulgasse ist an einen ledigen Herrn eine meublirte Stube mit Kammer, 1ste Etage, vorn heraus, zu vermieten. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig v. L. W. Fischer.

Zu vermieten ist eine schöne Schlafstube Serbergasse Nr. 1130, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein tafelförmiges Fortepiano im Stadtpfeifergäßchen Nr. 656 e, 2 Treppen.

Bei günstiger Witterung wird das unterzeichnete Musikchor heute, Montag den 27. August,

ein Concert im Locale des Herrn Bonorand am Eingange des Rosenthal's geben, und ladet zu dessen Besuche ein musikliebendes Publicum ergebenst ein
das vereinigte Stadtmusikchor.

*** Ergebenste Bekanntmachung. ***

Da das am vergangenen Freitage angekündigte Concert wegen ungünstiger Witterung nicht gehalten werden konnte, so wird selbiges

heute, Montag den 27. August, statt finden, wobei ich meine werthen Gäste mit Allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens bedienen werde. Zugleich erlaube ich mir noch zu bemerken, daß bei günstiger Witterung der Garten Abends erleuchtet wird.
Pollter in Kleinschöcher.

Einladung. Heute früh 9 Uhr lade ich zu Spöckuchen ergebenst ein; auch sind neue marinirte Häringe zu haben.
Butter, neuer Neumarkt.

S h o n b e r g.

Heute zu Concert und warmem Abendessen ladet ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
E. Sander.

Einladung. Heute, Montag den 27. August, ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen nebst Sauerbraten ganz ergebenst ein
Kühr in Volkmarisdorf.

Heute, den 27., mehre Sorten Kuchen in Portionen.
Schulze in Stötteritz.

Einladung. Heute, den 27. August, zu polnischem Karpfen, Hasenbraten und Gänsebraten ladet ergebenst ein
Staub, zu den 3 Pillen in Reudnitz.

Einladung. Heute, Montag, ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen nebst Sauerbraten ergebenst ein
Schröter in Volkmarzdorf.

Einladung. Zu heutigem Abendessen, worunter Cotelettes mit allerlei, ladet ergebenst ein
Einborn in den 3 Mohren.

Einladung. Heute, den 27. August, von Nachmittag 6 Uhr an ladet zu Speckluchen ganz ergebenst ein
A. Burckhardt in Reudnitz.

Einladung. Heute, den 27. August, wird zu Eutrichsch in der Gofenschenke frische Wurst und Welsuppe verspeist.
C. Heinze.

Einladung. Heute, Montag d. 27. August, wird zu Welsuppe u. frischer Wurst nebst andern Speisen ergebenst eingeladen auf
Lindners Ruhe.

Einladung. Heute, den 27. d. M., ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen und neuem Sauerkraut höflichst ein
Wahle, vorderes Brandvorwerk.

Ergebenste Einladung. Heute, den 27. August, ladet feine veredelte Gäste zu warmem Abendessen höflichst ein
Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

Reisegelegenheit Morgen, den 28. August, geht eine elegante Chaise leer nach Dresden, womit einige Passagiere billig dahin gelangen können. Näheres im goldenen Weinfasse.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M. Den 28. d. M. geht ein Wagen dahin ab. Das Nähere beim Lohnkutscher Werner im goldenen Hahne.

Stehen gelassen ist irgendwo ein rothsidener Regenschirm mit weißem Griffe. Wer denselben in die Materialwaarenhandlung Thomagäßchen Nr. 109 zurückbringt, erhält nebst dem Danke eine angemessene Belohnung.

* Heute, den 27. August, wird eine arme Saunmacherswitwe 91 Jahre. Wohnhaft auf der Gerbergasse Nr. 1143, 2 Treppen.
Frau Große.

Thorzettel vom 26. August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Hrn. Hdlgsrath Blaser u. Schneider, v. Kitzingen u. Kleinvoigtsberg, im Hotel de Saxe. Hr. Kfm. La Grange, nebst Gattin, v. Berlin, u. Dem. Stifter, nebst Schwester, v. Braunschweig, im H. de Prusse. Die Breslauer fahr. Post.
Hr. Kfm. Treffer, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor.
Hr. Expediteur Seebe, Hr. Stadtrath Kneffel u. Hr. Steuer-Revisor Hartwig, v. hier, v. Hamburg, Salberstadt u. Braunschweig zur. Hr. Pastor Weinert, v. Köhren, b. D. Saxe. Hr. D. Krämer, v. Krakau, u. Hr. Hdlgsrath Zopfe, v. Magdeburg, im Kranich. Hr. Stud. Martens, v. Berlin, im Palmbaume. Hr. Kfm. Naumann, v. Halle, im Kreuze. Hr. Regier.-Rath Pecht, n. Familie, v. Balkeuth, unbestimmt.

Die Braunschweiger Post, um 12 Uhr.
Auf der Hamburger Giltpost, 15 Uhr: Hr. Kfm. v. d. Grone, v. hier, v. Anna zurück, Hr. Stud. Köhne, v. Berlin, in St. Berlin, u. Dem. Dentler, v. Wien, bei Post.

Kanndter Thor.
Hr. Conrector Winkert, v. Luckau, in Hohmanns Hofe. Hr. Lieuten. Selli u. Dem. Koch, v. Stettin, im Hotel de Baviere.

Hospitalthor.
Auf der Dresd. Giltpost, 17 Uhr: Hr. Cand. Fröhlich, Mad. Winkler, nebst Tochter, Mad. Kühn u. Hr. D. Sautz, v. hier, v. Dresden zurück, u. Hr. Vacc. Groß, v. Dresden, bei Beyer.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Hr. Gerichtsdir. Buddus, v. hier, von Dresden zurück, und Hr. Hofbrauer Pause, von Dresden bei Naumann.

Die Frankfurter Giltpost.
Die Eilenburger Dittgence.

Halle'sches Thor.
Die Köthener Post, 10 Uhr.

Kanndter Thor.
Auf der Merseburger Post, 19 Uhr: Hr. Hdlsm. Rahmann, von Celle, im Hotel de Russie.

Petersthor.
Die Pegauer Post.

Hospitalthor.
Auf der Nürnberger Giltpost, 18 Uhr: Hrn. Kfl. Bontz u. Starke, v. h., v. Altenburg zur., Hr. Cand. Schletter, v. hier, v. Chemnitz zur., Hrn. Kfl. Wenk u. Matter, v. Chemnitz, in St. Hamburg, Hr. Lieuten. v. Benkendorf u. Hr. Geh. Finanzrath Schwinod, v. Berlin, im Hotel de Pologne, u. Hr. Kfm. Stater, v. Hamburg, im Hotel de Saxe.

Die Freiburger Post, 18 Uhr.
Die Grimma'sche Post, 19 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Hr. Stud. Dpiz, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor.

Hrn. Priester Disconzi, Sandona u. Graf v. Pratto, von Berlin, im gr. Schilde.

Hr. Justizcommiss. Flebiger, v. Halle, pass. durch. Hr. Banq. Meyer, v. hier, v. Berlin zurück.

Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Hr. Partic. Friedländer, v. Berlin, pass. durch, Hr. Buchdr. Weit, u. Hr. Hdlgsrath. Feist, v. Berlin, Hr. Capit. Ball, v. London, u. Hr. D. Nachot, v. Edinburgh, und

Hr. Stud. Solger, v. Berlin, unbestimmt.
Hr. Kfm. Bolze, v. Magdeburg, in St. Frankfurt a. M.

Kanndter Thor.
Hr. Hofrathin Steinbach, v. Frankfurt a. M., unbest.

Hr. Graf v. Schulenburg, v. Burgscheidungen, u. Hr. v. Sedendorf, v. Benkendorf, im Hotel de Baviere. Hr. Amstrath Krüger, nebst Familie, u. Hr. Begräthlin Zimmermann, v. Gisleben, im Hotel de Pologne.

Petersthor.

Hr. Secret. Nebenstodt, n. Familie, v. Franzensbrunnen, im bl. Rosse.

Hospitalthor.
Hr. Braumstr. Bunhardt, v. Röde, b. Rosberg. Hr. Hdlgsrath Beer, v. Bennshausen, im Kranich. Hr. Weinbr. Maier, v. Würzburg, in der gold. Sonne.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Mad. Goldberg nebst Tochter, v. Dresden, unbest.

Auf der Dresdener Nachmittags-Giltpost: Hr. Insp. Blochmann, von Dresden, unbest., Hr. Partic. Schnars, v. Dresden, im H. de B., u. Hr. Hdlgsrath Schulz, v. Ebersfeld, im Kranich.

Halle'sches Thor.
Hr. D. Rüffer, nebst Gattin, v. hier, v. Wittenberg zurück.

Kanndter Thor.
Hr. Präf. Freiherr v. Gärtner, v. Naumburg, in St. Hamburg.

Auf der Kasseler Post, 14 Uhr: Dem. Brand, v. Sangerhausen, bei Sauer.

Auf der Frankfurter Giltpost, 14 Uhr: Hr. Kfm. Plagmann, v. Poon, bei Plagmann, Hr. Frank, v. Frankfurt, im Hotel de Russie, Hr. Siebert, v. Haag, im Hotel de Baviere, Hr. Landger.-Rath Bos u.

Mad. Kornder, v. Frankfurt, Hr. Privatfor Hansen u. Hr. v. Abaja, v. Petersburg, im Hotel de Saxe.

Hr. Kfm. Reiche, v. Magdeburg, im Kranich. Hr. Gräfin v. Poninska u. Fräul. v. Einsinger, v. Kitzingen, unbestimmt.

Hospitalthor.
Hr. Kfm. Schoch, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Bahnhof.

Erste Fahrt von heute, früh um 8 Uhr: Hr. Postsecret. Stein, n. Gattin, v. Zörgau, bei Frigische, Hr. Kfm. Schurich, v. Wügel, unbestimmt, u. Hr. Diak. Pauschild, n. Gattin, v. Hohenleuba, pass. durch.

Zweite Fahrt, 12 Uhr: Hr. Privatgelehrter Goldberg, v. Dresden, Hr. Confl.-Secret. Krohn, v. Detmold, u. Hr. Poststr. Schletter, v. Erlang, unbest.

Dritte Fahrt, 14 Uhr: Hr. Buchhalter Jachlowski, v. Dresden, im Hotel de Baviere, u. Hr. Apotheker Frigische, v. Rerchau, b. Wille.